

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 2. Mai 2024

NRW.BANK veröffentlicht „Regionalwirtschaftliche Profile 2023“

Ostwestfalen-Lippe ist wachstumsstark und innovativ

Die Wirtschaft in Ostwestfalen-Lippe ist eine der dynamischsten in Nordrhein-Westfalen. In der Region stieg das Bruttoinlandsprodukt pro Kopf zwischen 2011 und 2021 um 31,3 Prozent, während das Wachstum landesweit bei 26,0 Prozent lag. Außerdem ist die Region die innovativste im Land. Diese Erkenntnisse hat die NRW.BANK jetzt in ihrem Regionalwirtschaftlichen Profil für Ostwestfalen-Lippe veröffentlicht.

„In Ostwestfalen-Lippe liegt das Wirtschaftswachstum seit vielen Jahren über dem Landesdurchschnitt“, sagt Gabriela Pantring, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der NRW.BANK. „Wichtiger Treibstoff des Konjunkturmotors sind Investitionen in Forschung und Entwicklung, die in der Region ebenfalls überdurchschnittlich hoch sind. Anders gesagt: Ostwestfalen-Lippe gestaltet mit guten Ideen Zukunft.“

Die F&E-Ausgaben der Unternehmen in Ostwestfalen-Lippe sind seit Jahren höher als im Landesdurchschnitt, wenngleich sich der Abstand in letzter Zeit etwas verringerte. Sie machten im Jahr 2021 rund 1,5 Prozent der Bruttowertschöpfung aus (NRW: 1,4 Prozent). In absoluten Zahlen lagen die Ausgaben für Forschung und Entwicklung in den Unternehmen im Jahr 2007 noch bei 774 Millionen Euro, im Jahr 2021 bereits bei 1,2 Milliarden Euro.

Außerdem beschäftigt die Wirtschaft in der Region immer mehr F&E-Personal. So waren im Jahr 2021 8,8 von 1.000 Erwerbstätigen im Bereich Forschung und Entwicklung beschäftigt. Das sind 1,4 Vollzeitstellen mehr als 2007. Zum Vergleich: Im Landesdurchschnitt liegt der Wert bei 6,5.

Die überdurchschnittlich hohen Forschungsanstrengungen führen auch zu überdurchschnittlich vielen Patenten. Diese gelten als aussagekräftige Kennzahl für die Innovationskraft einer Region. In Ostwestfalen-Lippe haben die Unternehmen im Jahr 2020 170 Patente je 100.000 Beschäftigte angemeldet. In keiner anderen Region in Nordrhein-Westfalen ist die Patentintensität höher.

Düsseldorf/Münster, 2. Mai 2024

Mit den „Regionalwirtschaftlichen Profilen“ der NRW.BANK erhalten investierende Personen, Unternehmen und kommunale Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger hilfreiche Informationen für ihre jeweilige strategische Ausrichtung. Analysiert werden beispielsweise die Bevölkerungsentwicklung, das Wirtschaftswachstum, die Forschungsintensität und das Gründungsgeschehen. Die Profile geben damit einen Überblick über wichtige sozioökonomische Strukturen und Trends für die neun Wirtschaftsregionen Nordrhein-Westfalens: Aachen, Bergisches Städtedreieck, Düsseldorf, Köln/Bonn, Metropole Ruhr, Münsterland, Niederrhein, Ostwestfalen-Lippe und Südwestfalen.

Alle regionalen Profile stehen unter www.nrwbank.de/regionale-wirtschaftsprofile zum Download bereit. Hier gibt es außerdem ein Profil für ganz NRW, das einen Vergleich der neun Wirtschaftsregionen miteinander ermöglicht.

Ansprechpartnerin für Medien:

Birgit Kranzusch, stv. Pressesprecherin

Telefon: 0211 91741-1997, E-Mail: presse@nrwbank.de

NRW.BANK – Förderbank für Nordrhein-Westfalen

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. In enger Partnerschaft mit ihrem Eigentümer, dem Land NRW, trägt sie dazu bei, dass Mittelstand und Gründungen gestärkt, bezahlbarer Wohnraum geschaffen und öffentliche Infrastrukturen verbessert werden. Die NRW.BANK bietet Menschen, Unternehmen und Kommunen in NRW passgenaue Finanzierungs- und Beratungsangebote. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit Finanzierungspartnerinnen und -partnern, insbesondere allen Banken und Sparkassen, zusammen. Um die Transformationsprozesse zu verstärken, setzt sie gezielte Förderimpulse – hin zu einem nachhaltigen, klimaneutralen und digitalen NRW.

Folgen Sie uns auch auf unseren Social-Media-Kanälen:

NRW.BANK
Unternehmenskommunikation
Kavalleriestraße 22
40213 Düsseldorf

Telefon + 49 211 91741-1847
www.nrwbank.de
presse@nrwbank.de

BIC / SWIFT:
NRWB DE DM

Sitz: Düsseldorf/Münster
Amtsgericht Düsseldorf, HRA 15277
Amtsgericht Münster, HRA 5300
USt-Id.-Nr DE223501401

Düsseldorf/Münster, 2. Mai 2024

